

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica

Herausgeber: Keramik-Freunde der Schweiz

Band: - (1967)

Heft: 72

Rubrik: Ausstellungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausstellungen

Bern:

Die Schweizerische Antiquitätenmesse in Bern findet dieses Jahr vom 29. September bis zum 10. Oktober statt.

Zum 25jährigen Jubiläum der Keramischen Fachschule Bern soll im Gewerbemuseum Bern vom 1. bis zum 24. September eine Jubiläumsausstellung «Die Keramische Fachschule Bern und ihre Schüler» gezeigt werden.

Cervia:

Der V. Concorso Nazionale della Ceramica d'arte in Cervia wird vom 23. Juli bis zum 10. September durchgeführt. Ueber den letztjährigen Wettbewerb ist in der Fachzeitschrift «Schweizer Keramik» folgender Bericht erschienen:

Seit 4 Jahren führt die italienische Stadt Cervia, zu deren Einzugsgebiet auch das Ferienzentrum Milano-Marittima gehört, in den Sommermonaten eine Keramikausstellung, verbunden mit einem Preisausschreiben, durch. Aus verhältnismässig bescheidenen Anfängen hat sich die Veranstaltung zu einem bedeutenden Treffpunkt des künstlerischen Handwerks entwickelt. Neben den italienischen Keramikern, die ein umfangreiches und nuanciertes Panorama der Töpfekunst ihres Landes darbieten, war an der 4. Keramikausstellung des Jahres 1966 als ausländische Gastnation die Schweiz mit einer Gruppe von Einsendungen beteiligt, die durch die «Arbeitsgemeinschaft schweizerischer Keramiker» zusammengestellt wurde. Folgende Schweizer Künstler waren beteiligt: May Borloz, Edouard Chapallaz, Jean-Claude de Crousaz, Pierrette Favarger, Katharina Funk, Heidi Hess, Philippe Lambercy, Hans Lifka, Claude Presset, Maya von Rotz-Kammer, Ulrich Schmutz, Paul Schuhmacher und Willy Stähli. Ferner zeigte die «Ecole Suisse de Céramique» von Chavannes-Renens eine Reihe von Schülerarbeiten. Von rund 80 angemeldeten italienischen Keramikern hat die von dem Römer Bildhauer Marino Mazzacurati präsidierte Jury rund ein halbes Hundert zur Ausstellung zugelassen. Ferner hat sie die folgenden Preise verliehen: Preis der Stadt Cervia von 1 000 000 Lire an Alfonso Leoni (Faenza), der in seinen Werken die klassische italienische Töpfertypus mit modernen Stilelementen überzeugend verbindet; Preis der «Azienda di Soggiorno» von 500 000 Lire an den Schweizer Jean-Claude de Crousaz (Genf); den Preis «Milano-Marittima» an Wanda Berasi (Faenza); den Preis «Pinarella» an Federico Bonaldi (Bassano) und den Preis «Pineta» an die Schweizerin Katharina Funk (Gilly). Goldmedaillen und Pokale gingen u. a. an die Schweizer Edouard Chapallaz, Heidi Hess und Philippe Lambercy.

Die Ausstellung fand in der aus dem 17. Jahrhundert stammenden, aus rotem Ziegelstein erbauten ehemaligen Salzhalle von Cervia statt und war sowohl als Gesamteindruck wie im einzelnen ein schönes Beispiel für das moderne keramische Schaffen in Italien und in der Schweiz.

M. Gst.

Faenza:

Der XXV. Concorso Internazionale della Ceramica d'arte in Faenza findet dieses Jahr vom 25. Juni bis zum 10. September statt.

Florenz:

Die diesjährige Antiquitätenmesse wird am 22. September eröffnet.

Genf:

Bis zum 5. April ist in der Galerie Loo eine Keramikausstellung mit Werken von Edouard Chapallaz, Aline Dzierlatka, Claude Presset, Philippe Lambercy, Francine del Pierre, Jean-Marie Petit, J. J. Lerat, Fanz Frank, Taizé, Ichiro Kimura, Shoji Hamada, Shigeya Iwabuchi, Ugda Naokata, Takahashi Rakusai, Taizo Takayama, Goro Kawamoto zu sehen.

Gualdo Tadino:

In Gualdo Tadino (Perugia) wird auch dieses Jahr wieder ein internationaler Keramik-Wettbewerb veranstaltet mit dem Thema: «Mensch und Maschine im Zeitalter der Technik». Die eingereichten Arbeiten sind vom 23. Juli bis zum 31. August ausgestellt.

Karlsruhe:

Nachdem die Werke aus dem Nachlass von Richard Bampi vom 5. August bis zum 18. September im Overstolzenhaus in Köln ausgestellt waren, gelangen sie nun am 8. April 1967 im Landesmuseum Karlsruhe zur Versteigerung. Die Nachlassauktion, in der auch die Bibliothek und die Sammlung des verstorbenen, bedeutenden Keramikers verkauft werden, wird von Rolf Venator durchgeführt. Veranstalter ist die Gesellschaft der Keramikfreunde. Aus dem Erlös soll ein Preis für junge Keramiker gestiftet werden.

La Sarraz:

Im Schloss La Sarraz wird vom 1. Juli bis zum 3. September unter dem Titel «Schweizer Keramik» eine Ausstellung mit Werken unserer zeitgenössischen schweizerischen Keramiker zu sehen sein.